



**ASTM**  
ACTION SOLIDARITÉ  
TIERS MONDE



**KLIMABÜNDNIS  
LËTZEBUERG**



# Nord-Süd-Bildungsarbeit im Klimabündnis Lëtzebuerg

**Planungshilfe für die Mitgliedsgemeinden**



September 2007



## Inhaltsverzeichnis

Leitartikel.....	3
Globales Denken - aktive Solidarität.....	4
Die didaktischen Angebote zu Amazonien.....	6
Die didaktischen Angebote zu Westafrika.....	8
Die didaktischen Angebote zu Indien.....	10
Die didaktischen Angebote zu globalen Themen.....	12
Centre d'Information Tiers Monde.....	14
Nord-Süd-Aktivitäten.....	15

## Impressum

Herausgeber: Action Solidarité Tiers Monde (ASTM)  
55, avenue de la Liberté, L-1931 Luxembourg  
Konzeption und Texte: Birgit Engel, Dietmar Mirkes, Nesrine Talbi  
Photos: ASTM  
Luxembourg, September 2007

## Liebe Leser,

Sie halten zum ersten Mal eine „Planungshilfe für die Nord-Süd-Bildungsarbeit in Ihrer Gemeinde“ in der Hand. Da das Klimabündnis Lëtzebuerg rasant gewachsen ist – wir zählen jetzt 34 Mitgliedsgemeinden, in denen mehr als zwei von drei Einwohnern des Großherzogtums leben – glauben wir, dass eine solche Zusammenfassung vor allem unseren „jungen“ Gemeinden für die Planung ihrer Nord-Süd-Veranstaltungen nützlich sein kann.

Seit 1969 sind wir in der Nord-Süd-Arbeit tätig, zuerst nur, indem wir Nicht-Regierungsorganisationen vor Ort im Süden finanziell unterstützten, dann immer stärker auch in der Bildungsarbeit hier in Luxemburg, weil viele Probleme des Südens ihre Wurzeln hier bei uns im Norden haben – vor allem in unserer maßlosen Art, Ressourcen zu beanspruchen und die Umwelt zu belasten. „Umwelt“ hört nicht an den Landesgrenzen auf, sie umfaßt die ganze eine Welt - eine Welt, in der jeder Mensch gleiche Rechte auf Demokratie, Gerechtigkeit und Wohlstand hat und gleiche Pflichten, sie für unsere Nachfahren zu erhalten. Aus den langjährigen Kontakten mit unseren Partnern im Süden wissen wir viel über ungleiche Lebenschancen, aber auch über die Kraft und Dynamik der Veränderung, die von den Menschen im Süden ausgeht.

Diese komplexen Zusammenhänge vermitteln wir seit den zehn Jahren seines Bestehens auch im Klimabündnis Lëtzebuerg; in den Grundschulen führen wir die Kinder an fremde Kulturen heran und wecken ihre Neugier an anderen Lebensweisen. In den Sekundarschulen konfrontieren wir die Schüler mit dem, was auf unserer Welt nicht stimmt und bieten Erklärungsansätze. Bei den Erwachsenen erzeugen wir mit Fakten und Zusammenhängen neue Erkenntnisse, Betroffenheit und Motivation zu handeln. Allen Zielgruppen bieten wir Optionen an, das eigene Verhalten nachhaltiger zu gestalten und Menschen im Süden zu mehr Gerechtigkeit und besseren Lebenschancen zu verhelfen.

Eine zentrale Rolle spielen dabei unsere Partnerorganisationen: Aus den über zwanzig laufenden Projekten, die wir alljährlich im Süden der Welt unterstützen, haben wir für die kommunale Bildungsarbeit diejenigen ausgesucht, die einen Bezug zum Thema „Klima“ haben und zudem genügend Stoff mit verallgemeinerbaren Elementen für die Nord-Süd-Bildungsarbeit bieten; je eines dieser Projekte liegt in Lateinamerika, Afrika und Asien. Die Gemeinden wählen das Projekt aus, das sie am meisten interessiert und spenden uns Geld, um es zu unterstützen. Wir bauen unsere Bildungsarbeit um dieses Projekt herum auf. Nach drei Jahren wird das Projekt gewechselt. So verbinden wir unter dem Leitsatz „Globales Denken - aktive Solidarität“ Bildungsarbeit in den Gemeinden mit der Möglichkeit, etwas im Süden der Welt zu bewirken.

Natürlich können wir über den Stoff, der in den drei Projekten steckt, nicht alle Themen abdecken, die für das Verständnis der Nord-Süd-Beziehungen im Allgemeinen und speziell für das Klimabündnis relevant sind. Daher folgen dann Veranstaltungen zum globalen Handel und zu Klima- und Energiefragen. Wer mehr Infos sucht, findet sie in unserem Informationszentrum Dritte Welt, dem CITIM, das in diesen Tagen sein 25jähriges Bestehen feiert. Schließlich hat jede Gemeinde selbst auch viele Möglichkeiten, fairer zu handeln und mit Anregungen dazu schließen wir das Heft ab. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Planen der Veranstaltungen.

Das Klimabündnis-Team in der ASTM: Birgit Engel, Nesrine Talbi, Kristy Schank, Robert Bodja & Dietmar Mirkes. Kontakt : [klima@astm.lu](mailto:klima@astm.lu), [www.astm.lu](http://www.astm.lu)

# Globales Denken

## Drei Partnerorganisationen auf drei Kontinenten

Unter dem Leitsatz „Globales Denken - aktive Solidarität“ verbinden wir Bildungsarbeit in den Gemeinden mit Projektunterstützung im Süden der Welt, indem wir etwa drei Jahre lang die Bildungsangebote um das Projekt herum, für das sich die Gemeinde entschieden hat, aufbauen.

Dann wird das Projekt gewechselt. Wir widmen uns einem anderen Kontinent mit anderen Themen usw. So versuchen wir, auf lange Sicht in den Klimabündnis-Gemeinden ein Grundlagenwissen über die Lebensbedingungen in Entwicklungsländern zu schaffen und Beziehungen zum Süden zu initiieren.

Dabei unterstützt die ASTM grundsätzlich nicht „Projekte“, sondern „Partnerorganisationen“, NROs, zu denen wir oft langjährige Beziehungen pflegen, bei denen nicht nur Geld von Norden nach Süden, sondern auch viele Informationen und Anregungen von Süden nach Norden fließen. Die Partner müssen Nichtregierungs-Organisationen mit demokratischen und transparenten Strukturen sein, sie dürfen weder von Parteien noch von Kirchen, Firmen o.a. abhängig sein.

Die drei aktuellen Partnerorganisationen in Amazonien, Westafrika und Indien und ihre Projekte werden im Folgenden kurz beschrieben: Alle drei Projekte zusammen können auch den Gemeinde-Gremien in Kurzvarianten vorgestellt werden.

## Amazonien Umweltrechte kennen und vermitteln

**Frente de Defensa de la Amazonia (FDA)**

Mit unserem maßlosen Hunger nach Rohstoffen und Energie sind wir mitverantwortlich für die Zerstörung des größten Regenwaldgebietes der Erde in Amazonien. Im Regenwald von Ecuador sind es vor allem Ölkonzerne, die die Wälder vernichten. Einer der größten, Texaco, hat dort ein ökologisches und soziales Desaster hinterlassen.

Zahlreiche Organisationen der ecuadorianischen Zivilgesellschaft und der dortigen indigenen Völker haben sich zur Frente de Defensa de la Amazonia zusammengeschlossen, um eine Klage von 30.000 Bürgern aus der Region gegen Texaco wegen seiner Umweltschäden organisatorisch zu unterstützen – es ist ein Musterprozeß über die ökologische und soziale Verantwortung von Ölfirmen, der größte Prozess, der weltweit im Süden gegen einen Ölkonzern des Nordens geführt wird.

Im laufenden Projekt werden 30 Dorfsprecher aus Dörfern der Kläger in Umweltrecht und Kommunikation geschult, damit sie besser Schäden erkennen und ihr Wissen an ihre Mitbewohner und an die Öffentlichkeit bringen können. Sie werden unterstützt von einem Technikerteam, das Flugblätter, Radiosendungen, kleine Filme, Artikel usw. herstellen kann. Das Projekt läuft vom 01.04.07 an über zwei Jahre. Der Hauptstoff im Projekt: Amazonien - seine Natur und seine Bewohner, die Probleme der Ölförderung und des Ressourcenabbaus im Regenwald. Zum Projekt wird in Kürze ein Info-Heft erstellt.



# aktive Solidarität

## Westafrika Ökologische Armutsbekämpfung

Centre pour l'Écologie et le Développement

Auf dem Danyi-Plateau im westafrikanischen Togo leben die Menschen gerade über dem Existenzminimum. Die meisten Dörfer haben weder Strom noch Brunnen. Fast alle Bewohner sind Bauern, doch die Armut führt sie dazu, immer mehr Wälder für neue Ackerflächen zu roden, so dass die Region vor gravierenden Erosionsproblemen steht.

Unser Partner CED ist eine einheimische NRO, die die Entwicklung von acht Dörfern vorantreibt. Sie motiviert und schult so genannte „Dorfentwicklungskomitees“, die Dorfentwicklungspläne auf Basis der Prioritäten der Dorfbewohner aufstellen, und bündelt diese zu dreijährigen regionalen Aktionsprogrammen. Das laufende Programm beinhaltet z.B. Wiederaufforstungsaktionen, Einführung ökologischer Anbaumethoden, Bau von Dorfgemeinschaftshäusern, Straßen und Bewässerungssystemen, Mikrokreditgruppen oder kleine Erwerbsgruppen, die z.B. Seife herstellen. Es ist eine ökologische Armutsbekämpfung, die dort ansetzt, wo die Leute stehen, und sie in kleinen, aber eigenen Schritten weiterbringt.

Das laufende Projekt endet am 31.12.07, ein Folgeprojekt ist in Vorbereitung. Der Hauptstoff im Projekt: Lebensbedingungen armer Menschen auf dem Land in Westafrika, westafrikanische Kultur, ökologische Landwirtschaft, Strukturen der Abhängigkeit von Entwicklungsländern. Zum CED gibt es ein kostenloses 12-seitiges Heft in D und F.

## Indien Integrierte ländliche Entwicklung

Jana Jagaran

Jana Jagaran ist eine soziale Nichtregierungs-Organisation im indischen Bundesstaat Karnataka, initiiert von den Jesuiten Goas. Die Mitarbeiter von Jana Jagaran stammen aus allen Kasten und Religionen. Der Ansatz, nach dem sie arbeiten, „Integrierte ländliche Entwicklung“, bedeutet, dass ökonomische, psychosoziale, infrastrukturelle und Umweltaktivitäten ineinandergreifen.

Traditionelle Aktivitäten sind die Förderung von Frauen-Selbsthilfegruppen (u.a. in Mikrokreditgruppen), der Bau von Biogas-Anlagen, dörfliche Basisgesundheitsprogramme und die berufliche Ausbildung von Mädchen. Ein neuer Schwerpunkt ist die Arbeit mit Schäfern und die Verarbeitung von Wolle: Durch systematische Verbesserung der Schafhaltung und Beweidungsrhythmen werden das Einkommen der Schäfer und der Kohlenstoff-Gehalt der Böden erhöht. Um das steigende Angebot an Schafswolle zu nutzen, schult Jana Jagaran Frauen aus unteren Kasten von Dalits und Adivasi darin, Wolle weiterzuverarbeiten.

Das neue Projekt läuft ab 01.01.08 voraussichtlich zwei Jahre mit Option auf Weiterführung. Der Hauptstoff im Projekt: Lebensbedingungen der unteren Schichten in Indiens Dörfern, das halbnomadische Leben indischer Schäfer, indische Kultur, „Empowerment“ als Schlüsselbegriff von Entwicklung. Über Jana Jagaran gibt es ein 12-seitiges Heft in D.



# Amazonien

## Die didaktischen Angebote zu Amazonien und der FRENTE

Unsere Partner-NGO Frente de Defensa de la Amazonia unterstützt in ihrem Projekt die indigene Bevölkerung Ecuadors in ihrem Kampf um Landrechte gegenüber multinationalen Ölkonzernen.

### Klima, Kanu, Quetschekraut

Für Grundschulen (4.-6. Klasse)



**Inhalt :** Interaktive Ausstellung mit großem Wandbild, Weltkarte und vielen authentischen Objekten über alltägliches Leben im Amazonas-Regenwald und den Klimawandel, begleitet von Animationen zu den Themen Energiesparen, Treibhauseffekt, Fairer Handel etc.

**Ziel :** Interesse für andere Völker wecken, Zusammenhänge zwischen Nord und Süd anhand unseres Konsums verdeutlichen, kleine Schritte für eigenes Handeln entwickeln, Projekte zum Thema Amazonien in der Schule initiieren. Mögliche Sprachen : Lux./ D/ F/ E.

**Dauer & Voraussetzungen :** Zwei Stunden animierte Führung durch die Ausstellung, vertiefende Workshops und längere Projekte nach Absprache möglich/ abschließbarer Saal von ca. 100 m<sup>2</sup> erforderlich/ Transport und Aufbau nach Absprache mit Unterstützung der Gemeinde/ öffentliche Ausstellungseröffnung/ als „mobile“ Aktivität können auch ein- bis dreistündige Amazonienworkshops in Schulklassen direkt im Klassensaal durchgeführt werden (mit einer Freifläche von ca. 15 m<sup>2</sup>).

### Vortrag über die Erdölförderung in Amazonien

Für Erwachsene und Jugendliche

**Inhalt :** Reichbebilderte Präsentation der Situation in der Erdölregion Ecuadors, des Prozesses gegen die Texaco und des Umweltrecht-Projektes mit der FDA, anschl. Diskussion.

**Ziel :** Wissen über die Zustände in tropischen Erdölförderregionen vermitteln; Betroffenheit und mehr Verständnis für globale Solidarität erzeugen. Sprachen : Lux. / D / F.

**Dauer & Voraussetzungen :** 60 Minuten, Beamer, Leinwand, Verlängerungskabel mit 3 Steckern, verdunkelbarer bestuhlter Saal, Tisch für Infomaterial.

### Film: „Am anderen Ende der Pipeline“

Für alle Einwohner der Gemeinde

**Inhalt :** Film über die Klimabündnis-Studienreise im Nov. 2005 in die Erdölregion Ecuadors unter Mitwirkung der FDA, mit vielen Interviews. Er wurde als „TopThema“ in den RTL-Nachrichten gesendet. Gut geeignet als Einführung ins Thema.

**Ziel :** Wissen über die Zustände in der Erdölförderregion Ecuadors vermitteln; Betroffenheit durch Interviews mit vielen glaubhaften Zeugen erzeugen. Sprachen : Lux. / D / F.

**Dauer & Voraussetzungen :** 12 Minuten, Beamer, Leinwand, Verlängerungskabel mit 3 Steckern, verdunkelbarer bestuhlter Saal, Tisch für Infomaterial.



## Amazonien-Workshops

Für Kindergarten, Grund- und Sekundarschule

**Inhalt :** Als vertiefende Workshops zu der Ausstellung „Klima, Kanu, Quetschekraut“ oder als Einführung zum Thema „Regenwald“ gedacht. Koffer mit authentischen Gegenständen aus Brasilien und Ecuador zu den Bereichen Haushalt und Jagd, Kleidung und Schmuck, Spiele und Musik sowie allgemeine Informationen erleichtern den Einstieg ins Thema und bieten die Möglichkeit, selbst zu experimentieren. Für die Sekundarschule werden auch die Themen Fairer Handel, Kinderarbeit und Rohstoffausbeutung vertieft.

**Ziel :** In den Workshops sollen Kinder Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen dem Leben gleichaltriger Kinder in Amazonien und ihrem eigenen Leben kennen lernen, Zusammenhänge zwischen Nord und Süd anhand des eigenen Konsums sehen, Projekte zum Thema Amazonien angehen und die Auswirkungen ihrer eigenen Lebensweise begreifen. Sprachen Lux./D.

**Dauer & Voraussetzungen :** Ein bis drei Stunden je nach Themenschwerpunkt, Schulsaal mit Stuhlkreis und zwei Tischen, Beamer, Verlängerungskabel erforderlich.



## Ausstellung über die Erdölförderung in Amazonien

Für alle Einwohner der Gemeinde

**Inhalt :** Neun reich bebilderte Tafeln mit Informationen über den Amazonas-Regenwald, die Folgen der Erdölförderung in Ecuador und Peru und die Projekte mit den indigenen Partnerorganisationen dort; gut geeignet als Ergänzung zu „Klima, Kanu, Quetschekraut“ oder als Begleitung zu Workshops und Konferenzen.

**Ziel :** Wissen über das Leben in Amazonien vermitteln und Interesse am Widerstand der Bewohner Amazoniens gegen die Zerstörung ihres Lebensraumes wecken. Sprachen : D+ F.

**Dauer & Voraussetzungen :** Ausleihe bis zu mehreren Wochen / nur für Innenräume geeignet (z.B. Foyer der Gemeinde) / Tafeln (je 1m hoch, 0,70 m breit) können auf vorhandenen Tischen leicht in 45 min montiert werden, Platzbedarf : 9 x 1 m.

## Amazonische Kochkurse

Für alle Einwohner der Gemeinde

**Inhalt :** Die neun Länder Amazoniens bieten mit ihrer regionaltypischen Küche eine gute Möglichkeit, die Vielfalt Amazoniens kennen zu lernen. An vier Themenabenden können die Teilnehmer sich ihre „kulinarische Reise“ durch das nördliche Südamerika zusammen stellen. Nach einer halbstündigen Bild-Präsentation des Landes, seiner Menschen und Kultur sowie der ASTM-Partnerprojekte wird gemeinsam gekocht und gegessen, wobei auch Hintergrundinformationen zu den Nahrungsmitteln und ihrer Produktion gegeben werden.

**Ziel :** Die breite Öffentlichkeit an eine fremde Kultur und die Nord-Süd-Arbeit der Klimabündnisgemeinden heranführen. Sprachen: Lux. / D.

**Dauer & Voraussetzungen :** vier Abende à 3-4 Stunden, ausgestattete Küche mit Essraum, Tische + Stühle, Kostenbeitrag pro Person zwischen 12,- und 15,- Euro für die Zutaten, Beamer, Verlängerungskabel mit 3 Steckern.

# Westafrika

## Die didaktischen Angebote zu Westafrika und dem CED

Unsere togolesische Partner-NGO „Centre pour l'écologie et le développement“ (CED) unterstützt in ihrem Projekt eine nachhaltige ländliche Entwicklung dörflicher Gemeinschaften in der Region des Danyi-Plateaus.

### Afrique dans ma commune

Für Vor- und Grundschule



**Inhalt :** Den afrikanischen Kontinent mit Hilfe interaktiver Märchen, Rollenspielen, Musik und dem typisch ländlichen Leben mit Kultur und Landwirtschaft entdecken.

**Ziel :** Spielerische Vermittlung von Wissen über die Vielfalt der afrikanischen Kultur und Ergänzung des in Medien vermittelten Afrika-Bildes. Mehr Verständnis für andere Lebenswelten wecken, Zusammenhänge zwischen Nord und Süd begreifen, Vergleich der Lebenssituation afrikanischer und luxemburgischer Kinder, Projekte zum Thema Afrika in der Schule initiieren. Sprachen: F/ L.

**Dauer & Voraussetzungen :** 4-5 Wochen pro Schule (ca. 4 Stunden pro Workshop)/ großer Saal in der Gemeinde für die Abschlussveranstaltung (inkl. Unterstützung bei der Organisation und beim Aufbau).

### Das Afrikanische Dorf

Für alle Einwohner der Gemeinde  
Führungen für Vor- und Grundschulen

**Inhalt :** Ausstellung mit Hütten und vielen authentischen Objekten des alltäglichen Leben in (west-)afrikanischen Dörfern; Führungen oder eigene Erkundung möglich; gut geeignet als Begleitung zu Workshops und Konferenzen und als Vorbereitung der Animationsreihe „Afrique dans ma commune“.

**Ziel :** Verständnis und Interesse für ein anderes Land wecken. Sprachen : Lux./ D/ F.

**Dauer & Voraussetzungen :** Ausleihe mind. 3 Tage. Führung für Klassen ca. 2 Stunden, für Erwachsene nach Bedarf/ abschließbarer Saal von ca. 60 m<sup>2</sup> erforderlich/ Transport und Aufbau nach Absprache mit Unterstützung der Gemeinde/ Pflanzen und Bodenabdeckung als Leihgabe von der Gemeinde, öffentliche Ausstellungseröffnung.

### La Pompe Afrique

Für Jugendliche von 12-20 Jahren

**Inhalt :** Interaktiver Workshop über die Ungleichheiten in Nord und Süd am Beispiel Afrika. Mit moderner afrikanischer Musik (Reggae, Rap, Raga etc.) werden Liedtexte zu Botschaftern sozialer, politischer und ethischer Fragen – die Texte werden analysiert und übersetzt.

**Ziel :** Vermittlung von Wissen über die Entwicklungsprobleme im ländlichen Afrika mit Hilfe von Musik. Abhängigkeiten verdeutlichen und mehr Verständnis für Nord-Süd-Kooperation erzeugen. Vorurteile abbauen. Sprachen : Lux. / D / F.

**Dauer & Voraussetzungen :** 2 x 50-60 Minuten/ freie Fläche von ca. 15m<sup>2</sup> im Klassensaal.





**ASTM**  
ACTION SOLIDARITÉ  
TIERS MONDE



**KLIMABÜNDNIS**  
LËTZEBUERG

## Film über das CED

Für alle Einwohner der Gemeinde

**Inhalt :** 30-minütiger Film der ASTM über das CED in Südwest-Togo; alle Projektbereiche von der Pflanzenaufzucht zur Erosionsbekämpfung bis zur Bildungsarbeit werden vorgestellt.

**Ziel :** Sehr aufschlussreiche und motivierende Einführung in die Arbeit einer afrikanischen NRO. Sprache: F.

**Dauer & Voraussetzungen:** 30 Minuten, Beamer, Verlängerungskabel erforderlich, verdunkelbarer bestuhelter Saal, Tisch für Informationsmaterial.

## Vortrag über das CED

Für Erwachsene und Jugendliche

**Inhalt :** 45-60 minütige reichbebilderte Präsentation der Arbeit des CED mit allen Projektbereichen, Ziele & Struktur der Organisation, anschl. Diskussion.

**Ziel :** Vermittlung von Wissen über die Entwicklungsprobleme im ländlichen Afrika u. die Arbeit einer NRO dort. Mehr Verständnis für Nord-Süd-Kooperation erzeugen. Sprachen : Lux. / D / F / E.

**Dauer & Voraussetzungen:** 30 Minuten, Beamer, Verlängerungskabel mit 3 Steckern, verdunkelbarer bestuhelter Saal, Tisch für Informationsmaterial.

## Afrika-Koffer

Für Kindergarten und Grundschule,  
eingeschränkt für Sekundarschule

**Inhalt:** Alltagsgegenstände und Musikinstrumente, vor allem aus dem westafrikanischen Land Togo, bieten Kindern eine anschauliche Möglichkeit, einen anderen Kontinent kennen zu lernen. Unterrichtsbeispiele und Bücher ergänzen das Material zu einem umfangreichen pädagogischen Angebot.

**Ziel :** Mit Hilfe des Koffers sollen Kinder insbesondere in den Bereichen Kleidung, Nahrung, Musik und Spiele Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen dem Alltag in afrikanischen Dörfern und ihrem eigenen Leben kennen lernen.

**Dauer & Voraussetzungen :** Die normale Ausleihdauer beträgt zwei Wochen. Der Koffer kann gegen eine Kautions im CITIM ausgeliehen werden, z.B. als Ergänzung zu unseren Afrikaanimationen.

## Ausstellung über das CED

Für alle Einwohner der Gemeinde,  
v.a. Jugendliche und Erwachsene

**Inhalt :** Aus fünf Tafeln (je 1m hoch, 0,70 m breit) bestehende, reich bebilderte Ausstellung mit Informationen zur Partnerorganisation CED, gut geeignet als Ergänzung zum Afrikanischen Dorf oder als Begleitung zu Workshops und Konferenzen.

**Ziel :** Verständnis und Interesse für die Arbeit der Partnerorganisation wecken. Sprache : D.

**Dauer & Voraussetzungen:** Ausleihe bis zu mehreren Wochen möglich/ nur für Innenräume geeignet (z.B. Foyer der Gemeinde)/ Ausstellung kann auf vorhandenen Tischen leicht in 30 min montiert werden, Platzbedarf etwa 5 x 1 m.

# INDIEN

## Die didaktischen Angebote zu Indien und Jana Jagaran.

Unsere indische Partner-NGO Jana Jagaran unterstützt in ihrem Projekt „Integrierte ländliche Entwicklung in Indien“ die unteren Kasten und Kastenlose in der Region um Belgaum im Bundesstaat Karnataka.

### Das indische Dorf Für Grund- und weiterführende Schulen



**Inhalt :** Interaktive Ausstellung mit großem Wandbild und vielen authentischen Objekten über alltägliches Leben in indischen Dörfern, begleitet von Workshops zu Kultur, Arbeit, Landwirtschaft, Musik, Kinderarbeit, etc.

**Ziele :** Interesse für andere Völker wecken, Zusammenhänge zwischen Nord und Süd anhand des globalen Handels verdeutlichen, Projekte zum Thema Indien in der Schule initiieren. Mögliche Sprachen : Lux./ D/ F.

**Dauer & Voraussetzungen :** Ausleihe : mind. 3 Tage. Zwei Stunden Basismodul (Minimum) + halbtägiges oder ganztägiges Aufbaumodul, längere Projekte nach Absprache möglich/ abschließbarer Saal von ca. 50 m<sup>2</sup> erforderlich/ Transport und Aufbau nach Absprache mit Unterstützung der Gemeinde/ öffentliche Ausstellungseröffnung/ als „mobile“ Aktivität können auch drei- bis vierstündige Indienworkshops mit ausgewählten Animationen aus dem Indischen Dorf in Schulklassen direkt im Klassensaal durchgeführt werden (mit einer Freifläche von ca. 15 m<sup>2</sup>).

### Indische Kochkurse Für alle Einwohner der Gemeinde

**Inhalt :** Die Vielfältigkeit Indiens zeigt sich auch in seiner Küche. An vier Themenabenden findet eine kulinarische Reise durch den Subkontinent mit exotisch klingenden Gerichten wie Paneer Jalfrazi, Banjari Roti oder Tamatar Ki Kadhi statt. Nach einer halbstündigen Bild-Präsentation des Landes, seiner Menschen und Kultur sowie der ASTM-Partnerprojekte wird gemeinsam gekocht und gegessen.

**Ziele :** die breite Öffentlichkeit an eine fremde Kultur und die Nord-Süd-Arbeit der Klimabündnisgemeinden heranführen. Sprachen : Lux / D

**Dauer & Voraussetzungen :** vier Abende à 3-4 Stunden, ausgestattete Küche mit Essraum, Tische + Stühle, Kostenbeitrag pro Person zwischen 12,- und 15,- Euro für die Zutaten, Projektor, Verlängerungskabel mit 3 Steckern.

### Indien-Koffer Für Kindergarten und Grundschule

**Inhalt :** Ein Koffer voller authentischer indischer Objekte aus den fünf Teilbereichen Haushalt, Kleidung und Schmuck, Schule, Spiele und Musik sowie allgemeine Informationen zu Indien lädt ein zu einer Entdeckungsreise durch Indien.

**Ziele :** Mit Hilfe des Koffers sollen Kinder Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen dem Alltag in indischen Dörfern und ihrem eigenen Leben kennen lernen; das „exotische Märchenland Indien“ bekommt anhand des Materials einen realen und vergleichbaren Hintergrund; pädagogisches Begleitdossier in Deutsch, ab Winter 2007/2008 auch in Französisch.

**Dauer & Voraussetzungen :** Die normale Ausleihdauer beträgt zwei Wochen. Der Koffer kann gegen eine Kautions im CITIM ausgeliehen werden, z.B. als Ergänzung zu unseren Indienanimationen.

## Vortrag über Jana Jagaran

Für Erwachsene und Jugendliche

**Inhalt :** 45-60 minütige reichbebilderte Präsentation der Arbeit von Jana Jagaran mit allen Projektbereichen, Ziele & Struktur der Organisation, anschl. Diskussion.

**Ziele :** Vermittlung von Wissen über die Entwicklungsprobleme im ländlichen Indien und die Arbeit einer NRO dort. Mehr Verständnis für Nord-Süd-Kooperation erzeugen. Sprachen : Lux. / D / F/ E.

**Dauer & Voraussetzungen :** 30 Minuten, Beamer, Verlängerungskabel mit 3 Steckern, verdunkelbarer bestuhlter Saal, Tisch für Informationsmaterial.

## Film über Jana Jagaran

Für alle Einwohner der Gemeinde

**Inhalt :** 30-minütige Aufzeichnung eines RTL-Films über Jana Jagaran in Karnataka/Südwestindien; alle Projektbereiche von der Handtaschenproduktion bis hin zur Installation von Biogasanlagen und Viehzucht werden vorgestellt.

**Ziele :** Sehr aufschlussreiche und motivierende Einführung in die Arbeit einer indischen NRO. Sprache: Lux.

**Dauer & Voraussetzungen :** 30 Minuten, Beamer, Verlängerungskabel erforderlich, verdunkelbarer bestuhlter Saal, Tisch für Informationsmaterial.

## Ausstellung über Jana Jagaran

Für alle Einwohner der Gemeinde

**Inhalt :** Aus fünf Tafeln (je 1m hoch, 0,70 m breit) bestehende, reich bebilderte Ausstellung mit Informationen zur Partnerorganisation Jana Jagaran, gut geeignet als Ergänzung zum Indischen Dorf oder als Begleitung zu Workshops und Konferenzen.

**Ziele :** Verständnis und Interesse für die Arbeit der Partnerorganisation wecken. Sprache : D.

**Dauer & Voraussetzungen :** Ausleihe bis zu mehreren Wochen möglich/ nur für Innenräume geeignet (z.B. Foyer der Gemeinde)/ Ausstellung kann auf vorhandenen Tischen leicht in 30 min montiert werden, Platzbedarf ca. 5x1 m.



# GLOBALE THEMEN

Die didaktischen Angebote zu weiteren globalen Themen.

## Workshop: Kinderrechte und Kinderarbeit

Für Jugendliche zwischen 12-15 Jahren

**Inhalt :** Die Schüler lernen über ein Rollenspiel ihre eigenen Rechte und die UN-Kinderrechtskonvention näher kennen. Am Beispiel des von der ASTM unterstützten Projektes Pashan Shala in Indien und weiterer Beispiele aus verschiedenen Ländern werden aktuelle Situationen zu Kinderarbeit vorgestellt. In Gruppenarbeit analysieren die Schüler ihren Wissenstand und die Verbindungen ihrer eigenen Lebensweise mit den vorgestellten Beispielen der Kinderarbeit.

**Ziele :** Dieser Workshop soll Hintergrundwissen zu Kinderrechten und Kinderarbeit bereit stellen und Schülern die Fähigkeit vermitteln, dieses neue Wissen auf konkrete Beispiele anzuwenden, um Menschenrechtsverletzungen zu erkennen und den eigenen Handlungsspielraum zu nutzen, sich für die Einhaltung von Kinderrechten zu engagieren. Sprachen: D/ Lux.

**Dauer & Voraussetzungen :** 2 h oder 2 x 1h/ Beamer, Leinwand und Laptop für PowerPoint-Präsentation, Moderationskoffer und grosse Papierrolle, Verlängerungskabel, Saal mit Stühlen und Tischen.



## Workshop: Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie

Für Jugendliche zwischen 12-15 Jahren

**Inhalt :** Der Workshop wird gemeinsam mit Caritas Luxemburg durchgeführt. Durch Gruppenarbeit und ein Quiz analysieren die Schüler die Bedeutung von Kleidung für Konsumenten und Produzenten, lernen Hintergründe und Kampagnen wie die „CleanClothesCampaign“ kennen und machen sich auf die Suche nach Alternativen („fair fashion“); zudem besteht die Möglichkeit, längerfristige Projekte in den Schulen aufzubauen.

**Ziele :** Die Schüler sollen die Verbindungen zwischen ihrem Kleiderkonsum und den Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie kennen lernen sowie alternative/ faire Wege als Verbraucher finden. Sprachen: D/Lux.

**Dauer & Voraussetzungen :** 2-3 h oder 2 x 1-1,5 h/ Beamer, Leinwand und Laptop für PowerPoint-Präsentation, Moderationskoffer und grosse Papierrolle, Verlängerungskabel, Saal mit Stühlen und Tischen.

## Tourneen und Studienreisen

Für Erwachsene und Jugendliche

Immer wieder laden wir Partner und Referenten aus dem Süden nach Luxemburg ein und organisieren mit ihnen Konferenzen, Workshops etc. in den interessierten Gemeinden. Im Rhythmus von zwei Jahren bieten wir Studienreisen zu unseren Partnern im Süden an.

## Workshop "KKQ Jeunes"

Für Jugendliche zwischen 12-15 Jahren

**Inhalt :** Als Gegenstück zu dem Grundschulangebot „Klima, Kanu, Quetschekraut“ bietet diese interaktive Workshopreihe Hintergrundwissen und Aktionsmöglichkeiten zu Themenbereichen wie dem „ökologischen Fußabdruck“, „Klimawandel“, „Ökosystem Regenwald“, „Fairer Handel“ oder „Weltenergieverbrauch“. Rollenspiele, Gruppenarbeiten sowie zwischen den Workshopterminen zu erledigende Hausaufgaben vermitteln die Themen nach den Prinzipien des Globalen Lernens. Ab November 2007 ist eine Infomappe für Lehrer verfügbar.

**Ziele :** Der Workshop soll ein Interesse für die Zusammenhänge zwischen Klima und Energie, sozialer Gerechtigkeit und gleichmäßiger Ressourcenverteilung und damit auch zwischen Nord und Süd wecken und diese Zusammenhänge am Beispiel unseres Konsums verdeutlichen, um danach kleine Schritte für eigenes (fares) Handeln entwickeln zu können. Zudem können Projekte zum Thema in der Schule initiiert werden. Sprachen: D/ Lux.

**Dauer & Voraussetzungen :** 3 Module à 45 min. über mindestens drei Tage verteilt/ Beamer, Leinwand und Laptop für PowerPoint-Präsentation, Moderationskoffer und grosse Papierrolle, Verlängerungskabel, Saal mit Stühlen und Tischen.

## Vortrag zum globalen Klimawandel: Wolkenbrüche fallen nicht vom Himmel

Für Erwachsene und Jugendliche

**Inhalt :** Eine Reise um die Welt vom Nordpol über die Südsee nach Luxemburg über die Auswirkungen des Klimawandels nach den neuesten Erkenntnissen des Weltklimarats, anschl. Diskussion.

**Ziele :** Ermittlung von Zusammenhängen & Motivation zu eigenverantwortlichem Handeln. Sprachen : Lux. / D / F.

**Dauer & Voraussetzungen :** 60 Minuten, Beamer, Leinwand, Verlängerungskabel mit 3 Steckern, verdunkelbarer bestuhlter Saal, Tisch für Infomaterial.

## Das Kyoto-Spiel: Rollenspiel zur globalen Klimapolitik

Für Erwachsene und Jugendliche

**Inhalt :** Verhandlungsspiel, bei dem die Teilnehmer in den Rollen als Luxemburger, US-Amerikaner, Europäer, Indigene, Inder, Afrikaner etc. von ganz unterschiedlichen Ausgangspositionen her versuchen, ihre Interessen in einem Kyoto-Folgeabkommen zu wahren.

**Ziele :** Besseres Verständnis der unterschiedlichen Interessen und der Machtverhältnisse in der globalen Klimapolitik durch Identifikation.

**Dauer & Voraussetzungen :** 3 h, Beamer, Leinwand, Kabel, Tische in einer Runde, Möglichkeit zum Aufhängen von Schaubildern an Wänden hinter den Tischen.

## Vortrag: Globale Energieperspektiven in Zeiten des Klimawandels

Für Erwachsene und Jugendliche

**Inhalt :** Überblick über die aktuelle und zukünftige globale Angebots- und Nachfragesituation bei den wichtigsten Energieträgern und die Auswirkungen ihrer Förderung auf Mensch und Umwelt, anschl. Diskussion.

**Ziele :** Vermittlung von Zusammenhängen, Machtverhältnissen & Handlungsmöglichkeiten. Sprachen : Lux. / D / F.

**Dauer & Voraussetzungen :** 60 Minuten, Beamer, Leinwand, Verlängerungskabel mit 3 Steckern, verdunkelbarer bestuhlter Saal, Tisch für Infomaterial.

# CITIM

Centre d'Information Tiers Monde



**CITIM**

CENTRE D'INFORMATION  
TIERS MONDE



Das Informationszentrum Dritte Welt (CITIM) ist ein Dokumentationszentrum mit Schwerpunkt auf Themen zur menschlichen Entwicklung, den Ländern des Südens und das Verhältnis zwischen Industrie- und Entwicklungsländern. Es stellt eine Leihbibliothek zu Ihrer Verfügung, mit Büchern auf deutsch und französisch, sowie CDs, DVDs und Fachzeitschriften. Unter anderem gibt es eine Abteilung „Literatur von Autoren des Südens“ und eine Kinder-/Jugendecke.

Das CITIM bietet ebenfalls pädagogische Koffer und andere Materialien über eine Vielzahl an Themen sowie pädagogische Workshops an.

## **Unser Angebot:**

Pädagogische Koffer, Sach- und Fachbücher, Romane und Erzählungen, Kinder- und Jugendbücher, Unterrichtsmaterialien, DVDs, Dias, CDs, CD-ROMs

## **Unsere Themen**

Eine Welt/Dritte Welt, Nachhaltige Entwicklung, Kinderarbeit, Flüchtlinge & Rassismus, Energie, Fairer Handel, Kakao, Klima, Amazonien, Afrika, Indien, Regenwald, usw.

## **Öffnungszeiten und Einschreibgebühr**

Das CITIM ist montags bis freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet (in den Schulferien geschlossen). Die Einschreibgebühr beträgt 5 Euro und ermöglicht die ganzjährige Ausleihe der Bücher und anderen Materialien.

## **Adresse**

Centre d'Information Tiers Monde  
55, avenue de la Liberté  
L-1931 Luxembourg

## **Kontakt**

- Jacqueline Rippert
- tel : 400 427 31
- Email : [citim@astm.lu](mailto:citim@astm.lu)

# Nord-Süd-Aktivitäten

## Wie kann eine Gemeinde selbst aktiv werden?

Nord-Süd-Aktivitäten können sich auf vielfältige Weise äußern. Die folgenden Fragen verstehen sich daher für die kommunale Arbeit als erste Ideen, die sicherlich nicht immer einfach umzusetzen sind. Dennoch helfen alle diese Beispiele, den Einwohnern der Gemeinde - ob politische Entscheidungsträger, Vereinsmitglieder oder Schüler - die Klimabündnisidee näher zu bringen und in der Folge auch eigene, gemeindespezifische Aktionen durchzuführen.

Ausführlichere Beispiele finden Sie in der Broschüre des Klimabündnis Lëtzebuerg : „Klima-aktiv. Luxemburger Gemeinden handeln“.

### Mögliche Ansätze für die Klimabündnisarbeit

- Setzt die Gemeinde auf FairTrade-Produkte bei der Beschaffung und Bewirtung?
- Fördert die Gemeinde den Verkauf fair gehandelter Produkte im Einzelhandel?
- Gibt es noch andere fair gehandelte Produkte (Nikolaustüten, Fußbälle etc.)?
- Arbeiten in den kommunalen Gremien Personen aus 3. Welt-Initiativen mit?
- Unterhalten die Gemeinde oder ihre Vereine Städte-, Projekt- und sonstige Partnerschaften?
- Gibt es in der Gemeinde aktive 3. Welt- oder Klimabündnisgruppen?
- Wie hoch ist der Anteil der jährlichen Ausgaben für Entwicklungsprojekte im Süden der Welt und für Nord-Süd-Bildungsarbeit am Gesamtbudget der Gemeinde?
- Werden regelmäßig Beiträge zu 3. Welt-Themen in der Gemeindezeitung veröffentlicht oder gibt die Gemeinde eigene Publikationen zu 3. Welt-Themen heraus?
- Organisiert die Gemeinde 3. Welt-, Klimabündnis- o.ä. Feste?
- Beteiligt sich die Gemeinde an Veranstaltungen im Nord-Süd-Bereich auf regionaler Ebene?
- Organisieren die Schulen selbst Unterrichtseinheiten zu 3. Welt-Themen oder Veranstaltungen wie z.B. Ferienaktivitäten, Ausstellungen, Sponsorenläufe, Lesungen etc.?
- Gibt es Schulpartnerschaften, internationale Austauschpro-

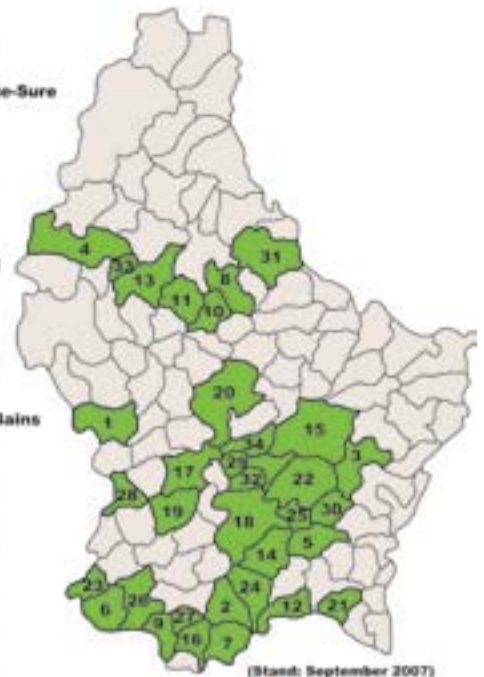
gramme oder Kontakte mit Schulen im Süden der Welt?

- Gibt es ein kommunales Fortbildungsangebot zu 3. Welt-Themen?
- Gibt es 3. Welt-Aktionen in Jugendzentren, in der kirchlichen und außerkirchlichen Jugendbildung, in Vereinen u.a. Gruppen?
- Gibt es Vorträge oder Diskussionsrunden zu 3. Welt-Themen bzw. Veranstaltungen mit Gästen aus der 3. Welt?
- Können die Einwohner im gemeindeeigenen Bücherbus oder in der Bibliothek aktuelle und umfangreiche Literatur zu 3. Welt-Themen ausleihen?

Wenn Sie darüber hinaus gerne mit anderen Klimabündnisgemeinden Kontakt aufnehmen und sich über geplante oder durchgeführte Aktionen austauschen möchten, vermitteln wir Ihnen gerne entsprechende Ansprechpartner.

### Mitgliedsgemeinden des Klimabündnis Lëtzebuerg

1. Beckerich
2. Bettembourg
3. Betzdorf
4. Communes du Lac-de-la-Haute-Sure
5. Contern
6. Differdange
7. Dudelange
8. Erpeldange
9. Esch/Alzette
10. Ettelbrück
11. Feulen
12. Frisange
13. Heiderscheid
14. Hesperange
15. Junglinster
16. Kayl
17. Kehlen
18. Luxembourg
19. Mamer
20. Mersch
21. Mondorf-les-Bains
22. Niederanven
23. Pétange
24. Roeser
25. Sandweiler
26. Sanem
27. Schifflange
28. Steinfort
29. Steinsel
30. Schuttrange
31. Tandel
32. Wallferdange
33. Esch/Sûre
34. Lorenzweiler



## **Unterstützen Sie die ASTM!**

Seit 1969 unterstützt die Action Solidarité Tiers Monde (ASTM) Nichtregierungsorganisationen im Süden der Welt. Durch die intensive Auseinandersetzung mit den Problemen, deren Lösung das Ziel ihrer Projekte ist, und regelmäßige Partnerbesuche vor Ort haben wir in vielen Ländern des Südens unsere Finger am Puls der sozioökonomischen und politischen Realität.

Viele dieser Probleme haben ihre Ursachen in den ungerechten Spielregeln zwischen den Industrie und Entwicklungsländern. Deshalb leisten wir hier in Luxemburg Bildungsarbeit zu Entwicklungsthemen. In den Gemeinden des Klimabündnis Letzebuerg organisieren wir Bildungsveranstaltungen rund um ausgewählte Projekte unserer Partner mit einem Bezug zum Weltklima; die Gemeinden ihrerseits unterstützen diese Projekte finanziell. Diese Kopplung von Bildungsarbeit und praktischer Projektunterstützung haben wir auf die Formel „Globales Denken - Aktive Solidarität“ gebracht.

Auch Sie - ob als Privatperson, Verein oder Firma - können unseren Partnern mit Spenden helfen.

Konten: CCP IBAN LU76 1111 0099 9096 000 und  
BCEE IBAN LU02 0019 2312 6707 1000.



**ASTM**  
ACTION SOLIDARITÉ  
TIERS MONDE

**Action Solidarité Tiers Monde  
Agence Communes  
55, avenue de la Liberté  
L-1931 Luxembourg  
tél: 400 427-29  
fax. 400 427-27  
klima@astm.lu  
www.astm.lu**